

Gemeinsam verändern! Kollaborative Prozesse in Museen



Gemeinsame Frühjahrstagung des *Arbeitskreises Bildung & Vermittlung* und der *Fachgruppe Geschichtsmuseen* im Deutschen Museumsbund e.V.

Mittwoch, 13. Mai 2025, ab 9:00 Uhr

Hybrid-Veranstaltung

- In Präsenz (9:00 bis 16:00 Uhr)
LWL-Museumsamt für Westfalen, Salzstraße 28, 48133 Münster
- Digital (9:00 bis 13:00 Uhr)
über Zoom (der Einladungslink wird nach Anmeldung zur Verfügung gestellt)
- Treffen des Arbeitskreises Bildung & Vermittlung (13:30 bis 16:00 Uhr)

Kollaborative Arbeitsweisen gelten vielerorts als Schlüssel zur Öffnung von Museen – doch was bedeutet das konkret, was bleibt und was verändert sich langfristig? Während Kooperationen mit institutionellen Partnern zum Alltag vieler Häuser gehören, erfordert echtes Kollaborieren mit Akteur*innen aus der pluralen Gesellschaft andere Denkweisen, neue Handlungsräume und den Mut zur Veränderung – auch der eigenen Institution.

Dieses Spannungsfeld nehmen die Fachgruppe Geschichtsmuseen und der Arbeitskreis Bildung & Vermittlung zum Anlass für ihre gemeinsame Frühjahrstagung und fragen: Was macht kollaborative Arbeitsweisen in Theorie und Praxis aus? Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit gemeinsames Arbeiten gleichberechtigt gelingt? Wie können neue Arbeitsweisen zum Transformationsmotor werden?

Nach einer Begriffsschärfung zu Kollaboration und der Abgrenzung zu verwandten Konzepten geben Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Museen Einblick in kollaborative Prozesse: Die Aktivierung und Einbindung von Jugendlichen oder migrantischen Communities in kuratorische Prozesse, das Museum als Co-Labor in der archäologischen Vermittlung sowie inklusive Kooperationen mit zivilgesellschaftlichen Partnern zeigen, wie vielfältig und wie herausfordernd gemeinsames Verändern sein kann. Ein moderierter Austausch lädt dazu ein, eigene Erfahrungen einzubringen und gemeinsam weiterzudenken.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine **Anmeldung** ist erforderlich **bis zum 4. Mai 2026**

über die Webseite des DMB <https://www.museumbund.de/aktuelles/jahrestagung/>

Bitte beachten Sie, dass die Onlineteilnahme extra angeklickt werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm im Überblick

8:45 Uhr *Ankommen & Registrieren*

9:00 Uhr **BEGINN & BEGRÜSSUNG**

Heike Kropff, Leiterin LWL-Museumsamt für Westfalen

Dr. Anna Haut, Sprecherin Fachgruppe Geschichtsmuseen

Anja Hoffmann, Sprecherin Arbeitskreis Bildung & Vermittlung

9:15 Uhr **KEYNOTE**

Was dazwischen passiert. Kollaboration als Haltung, Struktur und Praxis im Museum

Anna-Lena Reulein | Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart

10:00 Uhr **IMPULSE AUS DER PRAXIS**

Ein Blick hinein, ein Blick zurück. Das Verbundprojekt „Museum als Co-Labor – Öffne die Blackbox Archäologie!“

Dr. Matthias Bensch | Haltern am See

„New Perceptions“ – Das Jugendkuratorim der Kunsthalle Bremen

Dina Koper, Marleen Dalinghaus, Stella Beßlich | Kunsthalle Bremen

Auf die leichte Tour – Wir sind die Experten (LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg)

Anette Plümpe, Birgit Holtz | Kompetenz Team KULTUR & Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Kooperation als Grundhaltung

Dr. Yannick Nordwald, Feyza Dertsiz | StadtPalais – Museum für Stuttgart

- 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **OFFENER AUSTAUSCH**
- 12:15 Uhr **AUSWERTUNG & FAZIT**
Moderation: Fabian Schröder | Museen Lemgo
- 13:00 Uhr **Pause**
- 13:15 Uhr **Arbeitskreis Bildung und Vermittlung**
u.a. Wahlen der Sprecher*innen
- 14:30 Uhr **Spotlight vor Ort**
Die stille Stunde. Ein inklusives Projekt für Menschen aus dem Autismus-Spektrum und Menschen mit sensorischen Schwierigkeiten
Dr. Barbara Rommé | Stadtmuseum Münster
- 16:00 Uhr **ENDE**